



UmDENKEN. NeuDENKEN. VorDENKEN.

Diese Online-Veranstaltungen sind für Sie kostenlos.

Sichern Sie sich rasch Ihren Platz und melden Sie sich an unter:

Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee
T: 05 90 90 4 – 733
E: eva.schuppe@wkk.or.at

Die Veranstaltungs-Links werden Ihnen per E-Mail zugesandt!

- Ich habe Interesse an weiteren Einladungen
der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten.

Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
Vorsitzender: VDir. Mag. Dieter Kraßnitzer,
Geschäftsführer: Ing. Mag. Herwig Draxler
9021 Klagenfurt am Wörthersee, Europaplatz 1
T: 05 90 90 4 - 733
E: eva.schuppe@wkk.or.at, W: www.vgk.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Kreiner Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co,
UW-Nr. 933



Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
lädt zur Vortragsreihe

UmDENKEN. NeuDENKEN. VorDENKEN.

Wie schaffen wir den
Aufschwung in Europa?
6. April 2021
Online-Veranstaltung

Brexitannien in der
COVID-Aufwachstation
15. April 2021
Online-Veranstaltung

Was bleibt durch COVID-19
in der Arbeitswelt? –
Digitalisierung
19. April 2021
Online-Veranstaltung

Kryptoökonomie –
die Zukunft der Wirtschaft?
26. April 2021
Online-Veranstaltung

Umdenken in/nach der Krise –
mehr Nachhaltigkeit in unserer
Gesellschaft
3. Mai 2021
Online-Veranstaltung

Der Generationenvertrag –
ein Opfer der Pandemie?
10. Mai 2021
Online-Veranstaltung

Dienstag, 6. April 2021, 18:30 Uhr, [Online](#)



**Wie schaffen wir den Aufschwung in Europa?
Vizekanzler a.D. Dir. Mag. Wilhelm Molterer**

Europa muss wettbewerbs- und widerstandsfähiger werden: Investitionen in Digitalisierung, Ökologisierung und Infrastruktur erfordern gigantische Mittel, die nur durch privates Kapital wirklich gestemmt werden können. Öffentliche Mittel alleine reichen sicher nicht!

Donnerstag, 15. April 2021, 18:30 Uhr, [Online](#)

**Brexitannien in der COVID-Aufwachstation
Dr. Christian Kesberg**

In der unendlichen Brexit-Saga wird gerade die letzte Staffel abgedreht. Das Vereinigte Königreich verlässt endgültig Binnenmarkt und Zollunion. Was bleibt ist ein seichtes Freihandelsabkommen aus der Kategorie „besser als nichts“ und – wie die ersten Monate zeigen – ein steiniger Weg in eine neue Partnerschaft mit der EU. Dazu kommt noch, dass die Pandemie Großbritannien härter traf als den Kontinent. Trotz erfolgreicher Impfkampagne sind die Konjunkturperspektiven eher trüb. Die erhoffte Rückkehr in die volkswirtschaftliche Gewinnzone wird die Insel wohl erst Ende 2023 und im europäischen Vergleich damit, mit erheblicher Verspätung schaffen. Der wirtschaftliche Ist-Zustand der zweit größten Volkswirtschaft Europas, eine Kurzanalyse zum Freihandelsabkommen und den Hürden an der neuen Außengrenze, aber auch politische Perspektiven sind Gegenstand eines Briefings durch den Wirtschaftsdelegierten der WKO in London.



Foto ©: AußenwirtschaftsCenter London

Montag, 19. April 2021, 18:30 Uhr, [Online](#)



**Was bleibt durch COVID-19 in der Arbeitswelt? – Digitalisierung
Mag. Julia Bock-Schappelwein**

Die fortschreitende Digitalisierung erhielt in den letzten Monaten einen ungeahnten Schub, der sich allerdings nicht nur auf den beruflichen Alltag beschränkte, sondern auch, getrieben von der Ausnahmesituation durch COVID-19, beinahe alle Lebensbereiche adressierte. Grundlegende digitale Kompetenzen sind nicht nur bei Arbeitskräften gefragt, auch Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte benötigen solche im Distance-Learning, genauso wie Arbeitskräfte im Home-Office.

Foto ©: Alexander Müller

Montag, 26. April 2021, 18:30 Uhr, [Online](#)



**Kryptoökonomie – die Zukunft der Wirtschaft?
Univ.-Prof. Mag. Dr. Alfred Taudes**

In der heutigen Ökonomie wird der elektronische Austausch von Werten durch Intermediäre wie Banken, Börsen, Online-Händler, Internet-Plattformen koordiniert. Bitcoin als peer-to-peer money zeigte erstmals auf, dass ein dezentraler Wertaustausch durch Kombination von Kryptographie und Spieltheorie möglich ist. Dies war die Geburtsstunde der Kryptoökonomie als Forschungsgebiet. Das Hauptziel ist es, zu verstehen, wie man den Betrieb dezentraler Netzwerke finanziert, gestaltet, entwickelt und erleichtert. Im Rahmen des Vortrags wird anhand von Bitcoin in die Grundideen der Kryptoökonomie eingeführt und aktuelle Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Decentralized Finance, eGovernment und eCommerce vorgestellt.

Montag, 3. Mai 2021, 18:30 Uhr, [Online](#)

**Umdenken in/nach der Krise –
mehr Nachhaltigkeit in unserer Gesellschaft
Mag. Peter Bartos**

Die Corona-Krise hat uns persönlich und viele von uns auch ökonomisch seit mehr als einem Jahr fest im Griff und hat viele relevante Themen aus unserer unmittelbaren Wahrnehmung verdrängt. Mit der Impfung beginnt hoffentlich bald unser Leben danach. In diesem Leben danach werden sich viele wirtschaftliche Fragen (wieder) stellen. Wie kann sich unser Wirtschaftssystem nachhaltig entwickeln? Wie schaffen wir Beschäftigung? Stellen unsere Staatsschulden eine Bedrohung dar? Was heißt das für unser Sozialsystem? Wie steigern wir die Attraktivität des „Standorts Österreich“? Welche regulatorischen und steuerlichen Rahmenbedingungen braucht es?



Foto ©: BDO, Vanessa Hartmann-Gnong

Montag, 10. Mai 2021, 18:30 Uhr, [Online](#)



**Der Generationenvertrag – ein Opfer der Pandemie?
Mag. Lukas Sustala**

Die Pandemie trifft nahezu alle, aber sicher nicht alle gleich. Während ältere Menschen die gesundheitliche Risikogruppe sind, trifft gerade die soziale und wirtschaftliche Krise junge Menschen viel härter. Sie sind weniger abgesichert, mit höheren Einkommensverlusten und häufigerer Arbeitslosigkeit konfrontiert. Das erhöht die Gefahr, dass junge Menschen sozial abgehängt werden und gerade in der „Rushhour“ des Lebens mit psychischen und finanziellen Belastungen konfrontiert werden.